

„Deutschland kauft in Köthen“

(kb, red.) Als die Mercateo AG 1999 mit fünf Mitarbeitern in München anfang, hätte keiner an den Erfolg geglaubt.

„Schon wieder ein Call

Center“ - hieß es damals, als die Tochtergesellschaft Mercateo Services GmbH mit Sitz in der Museums-gasse - im ehemaligen Heimatmuseum - im Februar

2004 ihren Standort nach Köthen verlagert. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 120 Mitarbeiter, darunter 15 Auszubildende.



Mercateo wurde im Rahmen der Landeskampagne „Erfolgsgeschichten - made in Sachsen-Anhalt“ gewürdigt sowie als „Unternehmen des Monats“ geehrt.

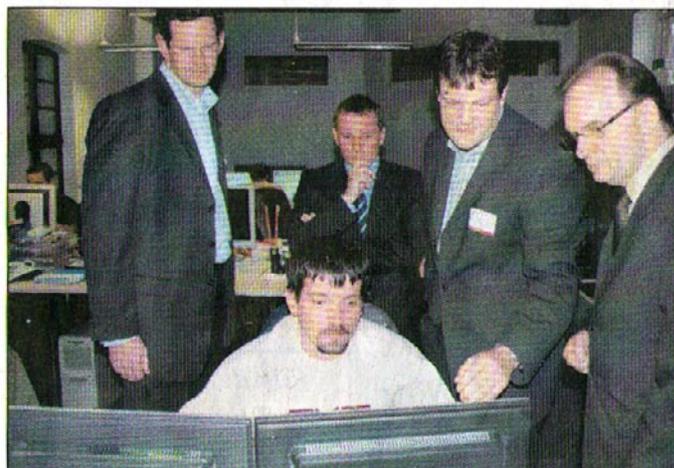
Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff besuchte kürzlich die Mercateo Services GmbH, um sie gleichzeitig zum „Unternehmen des Monats“ und zur vierten „Erfolgsgeschichte - made in Sachsen-Anhalt“ zu küren. Nach persönlichen Grußworten von Mercateo-Vorstand Peter Ledermann erfolgte die feierliche Enthüllung eines Großflächenplakates an der Außenfassade des Unternehmens. Das Plakat weist auf die Spitzenleistungen des Unternehmens hin und wird dort für mehrere Wochen hängen bleiben. Der darauf lesbare Slogan „Deutschland kauft in Köthen“, soll verdeutlichen, dass sich Mercateo mittlerweile zur größten Handelsplattform im Geschäftskundensegment in Deutschland entwickelt hat.

Im Anschluss an die Plakatenthüllung besichtigte Haseloff die frisch renovierten und erweiterten Geschäftsräume und verschaffte sich selbst einen Eindruck von der Innovationskraft des Online-Händlers.

Die Ehrung als „Unternehmen des Monats“ erfolgt seit Juli 2006 durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Das Köthener Unternehmen befindet sich somit in einem elitären Kreis - denn von den über 65.000 Unternehmen in Sachsen-Anhalt verfügen erst 24 Firmen über diesen Titel.

Gewürdigt werden damit Firmen, die sich auffallend positiv entwickeln und/oder einen sehr hohen Auftragseingang verzeichnen, die den



Wirtschaftsminister Haseloff (vorn rechts) ließ sich von Mercateo-Geschäftsführer Thomas Zoller (2.v.r.) über das Unternehmen informieren. Foto: kb

Markt durch neue, technisch und/oder technologisch herausragende Entwicklungen erobern, Investitionen mit be-

sonders hohem Beschäftigungseffekt tätigen und außergewöhnliches Engagement bei der Berufsausbildung zeigen.